

IBM ODM-SCHULUNG

Hintergrund

Neben dem offiziellen Training von IBM zu ODM bieten wir eine Schulung an, die sich stärker auf die tatsächlichen Bedürfnisse und Aufgaben bei der Erstellung und Änderung von Regelwerken fokussiert. Unsere Schulung vermittelt alle notwendigen Kenntnisse und ist viel praxisorientierter als das offizielle Training. Nach dieser Schulung sind die Teilnehmer daher besser darauf vorbereitet, ein Regelwerk in ODM aufzubauen oder zu betreuen.

Allgemein steht dabei ein praxisorientiertes gemeinsames Aufbauen und Ändern eines Regelwerks im Fokus, bei der die Teilnehmer neben den Tools auch das Vorgehen, die Denkweise, die Fragestellungen und Best Practices lernen.

Aufbau

Die Schulung besteht aus zwei oder - optional - drei Teilen

Konzeptioneller Teil: Vermittlung des notwendigen Wissens

- Präsentation der Themen
- Vorführung der wesentlichen Aufgaben bei der Arbeit mit Regelwerken
- einfache Übungen

Coaching: gemeinsamer, gelenkter Aufbau eines Regelwerks

- Einübung des typischen Vorgehens beim Aufbau eines Regelwerks und bei Änderungen
- Umsetzung der fachlichen Regeln
- Testen des Regelwerks
- Das fachliche Beispiel ist so gewählt, dass alle wichtigen Elemente von ODM verwendet werden

Vertiefung: selbständiges Aufbauen eines Regelwerks (optional)

- Die Teilnehmer bekommen eine Aufgabe und sollen selbständig ein Regelwerk aufbauen
- und testen, das diese Aufgabe umsetzt.
- Gemeinsame Besprechung des entstandenen Regelwerks mit Hinweisen und Tipps zur Verbesserung
- Der Dozent steht natürlich für Fragen jederzeit zur Verfügung.

Die fachlichen Beispiele in den beiden Praxis-Teilen sind so gewählt, dass alle wichtigen Elemente von ODM verwendet werden und die Teilnehmer lernen, wann sie welches Element verwenden und wie sie dabei vorgehen müssen.

Varianten & Optionen

Wir bieten unterschiedliche Varianten und Optionen an, um auf unterschiedliche Teilnehmerkreise, Aufgaben und Ziele einzugehen:

Fachbereich

- Entfall der IT-spezifischen Themen
- stärkere Fokussierung auf das Formulieren von Regeln
- im Praxis-Teil starten die Teilnehmer auf einem vorab aufgesetzten Regelprojekt,
- so dass sie sich nicht mehr um die technische Einrichtung kümmern müssen

Integration & Betrieb

- Vorstellen der verschiedenen Integrationsmöglichkeiten
- beispielhafte Umsetzung von ein oder zwei Integrationsmethoden
- Verwaltungsaspekte zu ausführbaren Regelwerken
- Management-Console des Rule Execution Servers
- Decision Warehouse

Dauer

- | | |
|--------------------------|--------|
| 1) Konzeptioneller Teil: | 2 Tage |
| 2) Coaching: | 2 Tage |

Optional

- | | |
|------------------------|-------|
| 3 a) Vertiefung: | 1 Tag |
| 3 b) Integration: | 1 Tag |
| 3 c) Business Console: | 1 Tag |

Preis

- | | |
|------------|-------------|
| Teil 1 & 2 | € 2.400 |
| Teil 3 | auf Anfrage |

Ort

Nach Vereinbarung

Mindestteilnehmerzahl

6 Teilnehmer

Inhalte (Auszug)

- **Einführung** "Was ist ODM, was sind Geschäftsregeln und was ist Geschäftsregelmanagement?"
- **Rule Designer allgemein**
 - Perspektiven
 - Ansichten
 - allgemeine Bedienung
- **technisches Datenmodell XOM auf Basis einer XSD oder auf Basis von Java-Klassen**
- **fachliches Datenmodell BOM**
 - Beziehung XOM-BOM-Regel
 - BOM-Ansicht verstehen
 - Verbalisierung verstehen und bearbeiten
 - Domänen/Wertelisten erstellen: statisch und aus Excel-Tabelle
 - virtuelle Attribute erstellen
- **Regelprojekte**
 - Erstellen eines Regelprojekts
 - verschiedene Projektarten
 - Entscheidungsoperationen und Implementierungskonfigurationen
 - Organisation von Regeln: Regeln - Pakete - Projekte - Projektpreferenzen - RuleApp / RuleSet
 - Rule Flows
 - Variablen
- **Regeln**
 - Aktionsregeln
 - Entscheidungstabellen
 - Bedingungen / Aktionen / Operatoren
 - Definitionen
- **Rule Apps**
 - Rule App erstellen
 - Deployment einer Rule App aus dem Rule Designer